



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Mitreden erwünscht!

**Patientenbeteiligung bei der Planung
einer Studie zur Steigerung der
Lebensqualität bei Krebs**

Worum geht es?

Wir suchen Patient*innen(vertreter), die Interesse an Lebensqualitätsforschung bei Krebs haben.

Wir möchten Ihre Sichtweise zu einer geplanten Studie durch ein Interview kennenlernen.

Bringen Sie sich ein und helfen Sie mit, dass diese Studie auch die Interessen von Patienten abbildet und alltagsrelevante Ergebnisse erlangt!

Wie läuft die Befragung ab?

Bei Interesse erhalten Sie weitergehende Informationen zur Studie und sobald Sie einer Teilnahme zugestimmt haben, machen wir einen Telefontermin mit Ihnen aus. Über circa 25 Minuten wird ein Arzt oder Psychologe Sie telefonisch zu Ihrer Meinung über eine Studie zum Vergleich von Sporttherapie und psychoonkologischer Therapie als unterstützende Maßnahmen bei Krebs befragen.

Ihre Informationen werden pseudonymisiert gespeichert und zusammen mit denen anderer Patienten ausgewertet.

Uns interessiert „nur“ Ihre Meinung zu einer geplanten Studie. Es wird nicht um ihre eigene aktuelle Behandlung oder Sie betreffende Entscheidungen gehen.

Wer ist verantwortlich für die Studie?

Die Studienleitung liegt bei Prof. Hans-Christoph Friederich, Ärztl. Direktor der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik am Universitätsklinikum Heidelberg in Kooperation mit Herrn PD Joachim Wiskemann vom NCT Heidelberg. Die Studie wird im Rahmen der „Nationalen Dekade gegen Krebs“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt.

Wo können Sie sich melden?

Schreiben Sie uns bei Interesse eine Email an das COPS-Projekt:
cops.projekt@med.uni-heidelberg.de

